REGiO-Nord
Regionale Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH
FÜRSTENBERG/HAVEL
ZEHDENICK
GRANSEE
Gemeinsam Zukunft gestalten

Foto: Uwe Halling

REGiO JOURNAL

Das Magazin der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH

Vertrauen schmeckt besser – mehr Appetit auf Regionalität

Projekte aus der Region und für die Region!

2021

GEWO
natürlich wohnen in Zehdenick

Marktstraße 15
16792 Zehdenick
03307/4699-0
info@gewo-zehdenick.de

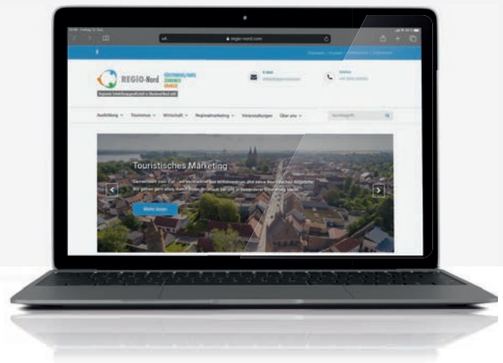
Ein Zuhause für alle

Liebe Leser des REGiO-Journals,

ein denkwürdiges Jahr liegt hinter uns. Uns allen. Die Corona-Pandemie ließ die Welt im Schock erstarren und brachte eine Zeitenwende. Was macht die Krise mit uns? Welche Chancen bietet sie? Uns hat die Hoffnung und die Nächstenliebe durch das Jahr getragen und vor allem der Mut und die Tatkraft unserer Partner, der Unternehmer, regionalen Erzeuger, Gastronomen und touristischen Anbieter – ob Hoteliers, Eigentümer von Beherbergungsbetrieben oder Charterunternehmer, die sich bravourös durch ein unvergessenes Jahr manövriert haben. Ihnen allen gebührt höchster Respekt wie jenen, die sich in diesem Jahr besonders für die Gemeinschaft eingesetzt haben. Unserem Aufruf für die Oberhavel-Kliniken in Gransee, Mund-Nase-Bedeckungen zu nähen, als die Auswüchse der Corona-Krise noch nicht absehbar waren, kamen Menschen aus dem gesamten Mittelbereich nach, darunter Kita-Erzieherinnen, Berufstätige aus allen Branchen und geflüchtete Frauen aus Syrien, die sich in ihrer Freizeit an die Maschinen setzten. Insgesamt konnten der Klinik so fast 2000 Mund-Nase-Bedeckungen übergeben werden.
Wir alle sind uns in diesem Jahr ein Stück nähergekommen, sind in der Krise weiter zusammengerückt, haben einander intensiver als sonst zugehört, sind in kürzester Zeit gemeinsam Projekte angegangen, die uns stolz machen wie die Aktion „REGiOnale – Werden Sie ein Heimatkunde!“. Das Thema Regionalität war in diesem Jahr besonders wichtig – das Bewusstsein für regionale Produkte - Gutes von hier – zu schärfen, gleichzeitig regionale Produzenten zu fördern und Ihre Impulse in die Tat umzusetzen.
Auch 2021 möchten wir für Sie und Ihre Ideen da sein, zusammen mit Ihnen hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Die Digitalisierung im ländlichen Raum voranzubringen, sehen wir als eine große Herausforderung und Aufgabe. Erste Schritte sind getan, beispielsweise mit einer digitalen Ausbildungsplattform auf der Internetseite der REGiO-Nord. Bleiben Sie mit uns optimistisch, damit wir weiterhin gut durch diese Krise finden. Unser Rezept: Mit viel Lachen lassen sich die Mühseligkeiten des Lebens ganz gut ertragen.
Bleiben Sie gesund.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr Olaf Bechert
Geschäftsführer der REGiO-Nord mbH



Unser Angebot für Rechner oder Smartphone finden Sie auf unserer ***Webseite*** *mit aktuellen Meldungen, Projekten, Veranstaltungen und Service-Seiten.*

www.regio-nord.com

Mobile Informationen abrufen, das macht die REGiO-Nord App möglich, die kostenlos in allen App-Stores heruntergeladen werden kann.

www.regio-nord.com

Inhaltsverzeichnis

· Seite 4/5
Wir kümmern uns um die Zukunft unserer Region
Virtuell und digital

· Seite 6
Wir gehen touristisch immer wieder neue Wege
Wandern für die Seele

· Seite 7
Wir unterstützen lokale Projekte bei der Vermarktung ihrer Ideen
Auf einen Klick

· Seite 8/9
Wir fördern regionale Anbieter und Produzenten nachhaltig
Heimat schmeckt

· Seite 10
Wir sind Ansprechpartner für Probleme der Daseinsvorsorge
Land sucht Arzt

· Seite 11
Wir gehen mit dem Trend und zeigen uns sozial
Authentisch vermittelt

· Seite 12
Wir sind der Motor für einzigartige Ideen
Mehr als 500 Kilometer Laufliebe

· Seite 14
Wir denken nach vorn und passen unsere Verkaufsstrategien der Nachfrage an
Gutes von hier

Impressum

Herausgeber:
Regio-Nord mbH, Olaf Bechert
Geschäftsführer (v.i.S.d.P.)
Baustraße 56, 16775 Gransee
Tel.: 03306 / 20 28 52
E-Mail: info@regio-nord.com
www.regio-nord.com

Auflage: *1000 Stück*

Texte: *Ulrike Kirsten, M. Burghardt*

Fotos: *A. Wirsig, O. Bechert, Fotoarchiv REGiO-Nord, Uwe Halling, M. Burghardt*

Realisierung: *Thomas Lübke (sonderformart.com)*

Redaktionsschluss: *Dezember 2020*

Fotograf :
M. Burghardt

VIRTUELL UND DIGITAL

NEU PROGRAMMIERT: LEHRSTELLENBÖRSE DER REGIO-NORD ZEIGT SICH 2020 IN MODERNEM GEWAND

Die Corona-Pandemie hat in vielen Branchen das Unternehmensgeschehen 2020 maßgeblich geprägt. Auch unseres. Wir haben den Virus nicht nur als Belastung empfunden, sondern die Chancen genutzt, die uns die Situation geboten hat. Die 17. Lehrstellenbörse der REGiO-Nord hat somit wie vorgesehen am 17. September 2020 stattgefunden. Allerdings nicht in gewohnter Form, sondern – geschuldet der Situation – als virtuelle Messe. Die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung haben zu der Entscheidung geführt, eine größere Menschenansammlung zu vermeiden und stattdessen die Möglichkeiten moderner Technik zu nutzen.
Professionelle Webdesigner haben über die Sommermonate die Online-Lehrstellenbörse vorbereitet.

Unter dem Motto „Zukunft REGiOnal" wurden den SchülerInnen mit den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bereich des Mittelzentrums Fürstenberg, Gransee, Zehdenick und darüber hinaus bekannt gemacht. Sie konnten sich wie bisher direkt mit ihren Wunschbetrieben in Verbindung setzen und Kontakte knüpfen – am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Der Vorteil: Die Website bleibt dauerhaft im Netz und ist weiterhin online zugänglich, während die Stände der bisherigen Lehrstellenbörsen wieder abgebaut werden mussten.

Die Vorbereitung der Börse war für viele Beteiligte eine besondere Herausforderung. Nicht jeder hat sie angenommen. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Fehlende Kapazitäten und Technik, die mehr oder weniger ausgeprägte Affinität zum Digitalen hat die meisten davon abgehalten, auf virtuellem Weg in Kontakt zu treten. Der Wunsch nach dem individuellen Gespräch zwischen Ausbildungsplatz-Anbieter und Bewerber ist weiterhin größer, auch ein Fazit für einen Großteil der Unternehmer, die an der digitalen Börse teilgenommen haben.

In den weiterführenden Schulen im Norden Oberhavels wird der Berufsorientierung seit langem allergrößte Aufmerksamkeit geschenkt. Die SchülerInnen kennen bereits die vielfältigen Möglichkeiten für eine Berufsausbildung in verschiedenen Branchen, und zwar hauptsächlich in ihrer Heimatregion. „Einen Wunschberuf erlernen, ohne die gewohnte Umgebung ganz verlassen zu müssen, ist nicht nur im Interesse der Jugendlichen", so Olaf Bechert, Geschäftsführer der REGiO-Nord. „Die Betriebe und Einrichtungen brauchen das Potenzial, um ihren Bedarf an Fachkräften auch in Zukunft decken zu können."
Die Rahmenbedingungen für die digitale Lehrstellenbörse in den teilnehmenden Schulen waren gut, wurden zum Teil extra geschaffen. Die REGiO-Nord half unter anderem mit Technik (Kameras) aus. So war die digitale Lehrstellenbörse für die teilnehmenden SchülerInnen sowie die ausbildenden Unternehmen und Einrichtungen eine interessante Erfahrung und ging über eine Übung hinaus: Mehrere Vorstellungsgespräche und Praktika sind während der Videokonferenzen verabredet worden.

Die 18. Lehrstellenbörse am 16. September 2021 in Zehdenick soll wieder live stattfinden, allerdings mit neuen Elementen aufgefrischt werden und damit mehr auf die Bedürfnisse der SchülerInnen eingehen. Die mit der virtuellen Lehrstellenbörse geschaffene Datenbank von Unternehmen und Einrichtungen, die Ausbildungs- und Studienplätze anbieten, wird nun ständig erweitert und ersetzt die bisherige Datenbank Udo Nord. Ausbildungsplätze können auch künftig dort eingestellt und aktualisiert werden, damit sich die SchülerInnen direkt ein Bild über eine mögliche berufliche Zukunft in ihrer Heimat machen können. Über den Link der REGiO-Nord-Seite gelangt man zur virtuellen Lehrstellenbörse: **www.regio-nord.com/ausbildung/virtuelle-lehrstellenboerse** bekommen Sie ab Frühjahr 2021 alle Informationen.

Sehr gut vorbereitet waren die Zehntklässler der Werner-von-Siemens-Oberschule Gransee, darunter **Marc Siewert** und **Wenke Tillich** (im Bild). Sie wurden unterstützt von den Lehrern **Anne Schöntag** und **Janko Krogmann**.

Sie wollen sich mit Ihrem Unternehmen in unserer Plattform der virtuellen Lehrstellenbörse aufnehmen lassen?

Dann kontaktieren Sie unsere Mitarbeiterin für Wirtschaftsförderung/Regionalmarketing, Martina Burghardt

Tel.: 03306 2028-208
E-Mail: burghardt@regio-nord.com
Web: www.regio-nord.com

LAND SUCHT ARZT

NEU GEDACHT: ALS MEDIZINER FERNAB VOM GROSSSTADTLÄRM ARBEITEN

Im Norden Oberhavels suchen Hausärzte Praxisnachfolger. Facharztstellen sind zu besetzen, Klinikärzte werden gesucht. Die REGiO-Nord hat deshalb Angebote für junge Mediziner und ihre Familien zusammengestellt: Praxis und Wohngrundstück, freie Stellen, Schullandschaft und Naturerlebnis.
Endlose Wälder, klare Seen, bezaubernde Städte und Dörfer, die sauberste Luft – der Norden Oberhavels, die Seenplatte, gilt als eine der schönsten Regionen in Deutschland. Die Lebensqualität ist unübertroffen. Für eine Ärztin, einen Arzt genau der richtige Ort, um sich niederzulassen und für sich und seine Familie eine neue Heimat zu finden, hier, nur eine Stunde von Berlin entfernt. Die REGiO-Nord möchte gern Wegweiser sein. Das Ziel ist klar, die Zeit ist kostbar: Nach dem Top-Abi, manchmal mit einem Umweg über einen Beruf, das Studium, die Facharztausbildung - endlich fertig, die Früchte der Anstrengung für den Traumjob Arzt genießen, so soll es sein. Wohin führt der Weg? Zur Karriereleiter ins Großstadt-Klinikum, in die Forschung, eine Behörde oder gar in die Politik? Doch lieber raus aufs Land.
Der eigene Chef sein oder im Team arbeiten, eine Praxis übernehmen oder eine Anstellung bei den Oberhavel-Kliniken – auf der Seite **www.hausarztidylle.de** bekommen Sie alle Informationen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie unsere Mitarbeiterin für Wirtschaftsförderung/Regionalmarketing, Martina Burghardt

Tel.: 03306 2028-208
E-Mail: burghardt@regio-nord.com
Web: www.regio-nord.com

Fotograf :
Uwe Halling
Fotoarchiv REGiO-Nord

AUF EINEN KLICK

NEU ENTDECKT: GRUNDSCHÜLERINNEN ERSTELLEN DIGITALEN RUNDGANG DURCH GRANSEES HISTORISCHE ALTSTADT

Entdecke Gransee! Das ist die Botschaft, die SchülerInnen der Computer AG der Stadtschule Gransee Besuchern der beschaulichen Stadt in der Seenplatte mit auf den Weg geben wollen. Das passende Handwerkszeug haben die Fünftklässler gemeinsam unter Anleitung von Lehrerin Cornelia Stöckel außerdem erstellt. Zwei informative, digitale Stadtrundgänge sind entstanden. Damit Gäste diese nutzen können, benötigen sie nicht viel. Ein Smartphone und die kostenlose App „Actionbound" reichen aus und schon kann man sich durch den jeweiligen Rundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Gransees führen lassen.
Die Mädchen und Jungen haben zu jeder Attraktion Informationen gebündelt, die der Bound (Stadtrundgang) an den jeweiligen Stationen anzeigt. Per GPS werden die Nutzer von einer zur nächsten Sehenswürdigkeit geleitet. Einige Aufgaben wurden in den Stadtrundgang für besonders Wissbegierige eingebaut. Aber keine Sorge, Liegestütze oder Kniebeuge müssen nicht absolviert werden. Die Antworten zu den gestellten Schätz- und Quizfragen können direkt in der App überprüft und die Ergebnisse am Ende hochgeladen werden.

Start und Ziel für die Rundgänge ist das Heimatmuseum Gransee am Stadttor. Weitere Stationen sind die Marienkirche, das Kloster, die Stadtmauer, der Pulverturm und die Kornspeicher. Zudem führt der Rundgang auch ins Grüne. Wer sich für den großen Stadtrundgang entscheidet, lernt zudem den Granseer Stadtwald kennen. Für den kleinen Rundgang benötigen Besucher etwa 1,5 bis 2 Stunden, für den großen Rundgang 2,5 bis 3 Stunden.

Die Initiative der Stadtschule Gransee ist nur ein Beispiel, wie es im Mittelzentrum Gransee-Zehdenick-Fürstenberg/Havel funktionieren kann. Lokal wird ein Projekt entwickelt, das mittelzentral, also in der Region aufgenommen werden kann und so ein Angebot für den gesamten Norden Oberhavels darstellt. Die REGiO-Nord sorgt am Ende für die Vermarktung auf ihren Internetseiten und in den sozialen Medien.

Die Anleitung finden Besucher in dem Flyer „Entdecke Gransee!", der im Heimatmuseum Gransee, den Tourist-Informationen Stechlin, Fürstenberg/Havel und Zehdenick erhältlich ist. Außerdem ist die Bedienungsanleitung auf den Internetseiten **www.regio-nord.com**, **www.fuerstenberger-seenland.de**, **www.zehdenick-tourismus.de**, **www.stechlin.de** und **www.himmelpfort.de** abrufbar.

Fotograf :
Andrė Wirsig

Zuversichtlich in die Zukunft

NEU ZUBEREITET: AKTION „REGIONALE - WERDEN SIE EIN HEIMATKUNDE!“ DER REGIO-NORD MACHT LUST AUF REGIONALE PRODUKTE

Regional - dieses Wort ist ein Versprechen, das sich schmecken lässt. Es steht für natürliche Frische, guten Geschmack und individuelle Herstellung. Für all das, was den Charakter einer Landschaft auf den Teller bringt. Wie die saftigen Wiesen, dichten Wälder und Gewässer der Seenplatte schmecken, dazu lädt seit Anfang 2020 unsere Broschüre „Einfach Gutes Essen“ ein, zum Kennenlernen der Macher und Probieren der Produkte. Pur und unverfälscht gibt das Heft einen Überblick über diejenigen, die heimische Erzeugnisse auf den Teller bringen oder auf traditionelle und innovative Weise weiterverarbeiten.
Im Sommer 2020 konnten Sie und die Besucher der Seenplatte selbst hinter die Kulissen unserer Akteure schauen. Mit der Aktion „REGiOnale – Werden Sie ein Heimatkunde!“ haben wir fortgesetzt, was wir mit unserer Broschüre begonnen haben: Regionalität fördern und die Erzeuger regionaler Produkte, Anbieter und Gastronomen unterstützen und im Mittelbereich noch bekannter machen. Denn regionale Produkte sind im Aufwind, nicht erst seit Corona. Sie hatten Lust darauf und haben lieber lokal statt global genossen, Lebensmittel aus Ihrer Heimat eingekauft.

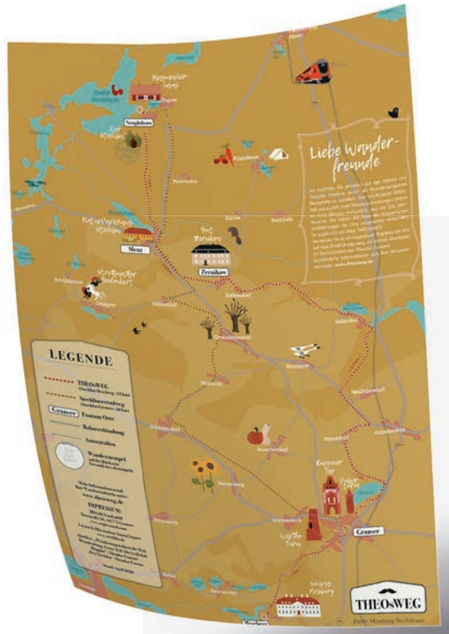
Nicht nur wegen der attraktiven Preise, die es bei der Aktion zu gewinnen gab, wenn man 6 Stempel gesammelt hatte. Sondern vor allem der Geschmack der Produkte hat Sie überzeugt, wie uns vielfach übermittelt wurde. Dem Anlass angemessen haben die Dollgower Erntedank-Prinzessinnen Jette Miedow und Joyce Kunkel die Gewinner unserer Aktion gezogen (auf unserem Titelbild).

Die Themen Regionalität, regionale Produkte, regionale Erzeuger werden natürlich auch künftig für die REGiO-Nord wichtig bleiben. Wir sind Ansprechpartner für neue Ideen und Aktionen. Einen engen Austausch gab es im September 2020 bei einem Treffen in Dannenwalde bei Richard´s Wild, bei dem sich Anbieter kennenlernen und miteinander ins Gespräch über gemeinsame Projekte kommen konnten. In der nächsten Saison möchten wir Ihnen neben einer Neuauflage der REGiOnale gern ein neues Projekt, unsere Genusstouren, vorstellen, das wir gerade vorbereiten. Lassen Sie sich überraschen!

Sie haben Ideen zum Thema regionale Produkte? Können wir bei der Vermarktung helfen?

Informationen zum Thema Regionalität bei der REGiO-Nord erteilt unsere Mitarbeiterin für Soziale/ Digitale Medien und Projektarbeit, Ulrike Kirsten,

Tel.: 03306 2028-207
E-Mail: kirsten@regio-nord.com
Web: www.regio-nord.com



WANDERN FÜR DIE SEELE

NEU BEWEGT: ZWEI ROUTEN FÜHREN AN HISTORISCHE UND LITERARISCHE ORTE DER SEENPLATTE

Von Meseberg nach Neuglobsow führt ein neuer Wanderweg, entworfen von unserer Mitarbeiterin Susen Liepner aus der Tourist-Information Neuglobsow am Stechlinsee. Auf den Spuren von Theodor Fontane, vorbei an Orten, die dem Schriftsteller als Inspiration für seine Werke, vor allem für sein Werk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg" und für den Roman „Der Stechlin", dienten, ist der THEOsWEG empfehlenswert für Naturgenießer und Literaturfreunde. Seit Mitte 2020 erhalten Wanderer die passende Wanderfaltkarte in den Tourist-Informationen Fürstenberg/Havel, Stechlin (Glasmacherhaus in Neuglobsow) und Zehdenick. Sie greift neben Informationen und Zitaten Fontanes auch die Stationen der Wanderung als Stempelstellen auf. Besucher können sich ihren Besuch in den einzelnen Orten quittieren lassen.

Stempel lassen sich auch bei unserer zweiten Wanderroute sammeln, und zwar der zweiten Etappe des Brandenburgischen Klosterweges, der im September eröffnet wurde. Von Himmelpfort bis Zehdenick führt das Teilstück. Der Pilgerweg verbindet ehemalige Zisterzienserklöster in der Region und führt zu Begegnungen mit sich selbst und anderen. Kleine hellbraune Schilder mit einer weißen, fünfteiligen Muschel weisen den Weg vom ehemaligen Klostergelände am Himmelpforter Haussee über 36 Kilometer bis zum ehemaligen Nonnenkloster Zehdenick. 2021 wird der Weg über eine Gesamtstrecke von gut 100 Kilometern weniger bekannte Kloster-Standorte miteinander verbinden.

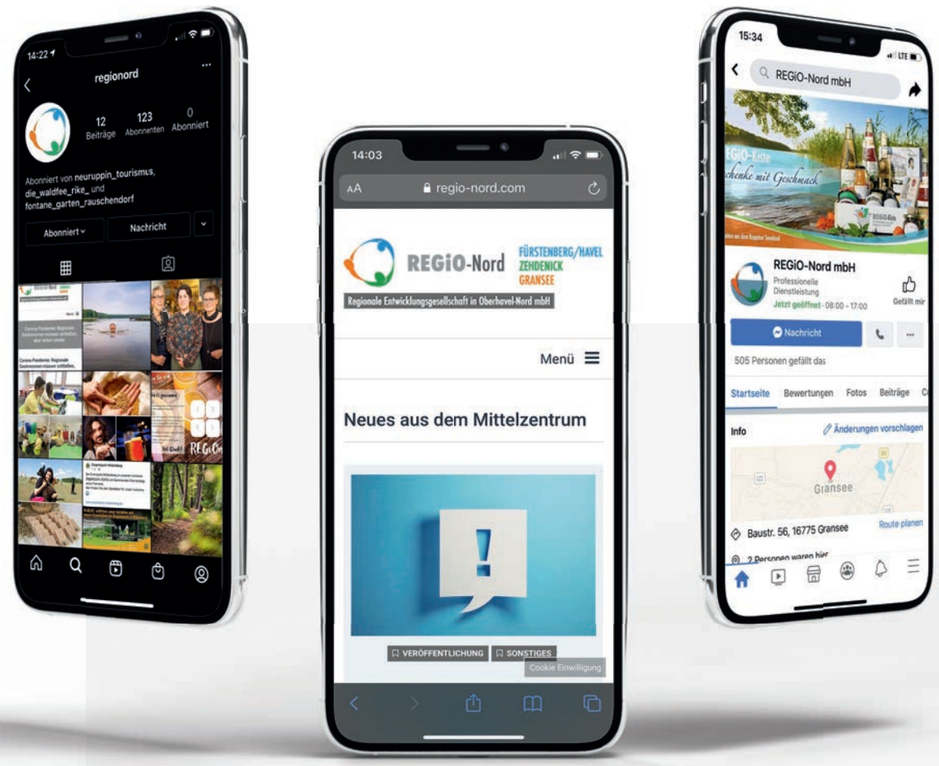
Himmelpfort wurde als Kloster vom Orden der Zisterzienser im Jahr 1299 gegründet, 1660 wurde ein Teil zur heutigen evangelischen Pfarrkirche umgebaut, gerade wird das Brauhaus mit seinem repräsentativen gotischen Schaugiebel errichtet. Während das erste, sechs Kilometer lange Teilstück ab Fürstenberg, das bereits 2019 eröffnet wurde, noch vorhandene Wanderwege nutzt, führt der spirituelle Weg ab Himmelpfort nun über neue Strecken, mitten durch viel Natur – abwechslungsreich mit viel Wald, Wiesen und Wasser, quer durch die Tonstichlandschaft bis Zehdenick. Der Klosterweg ist ein willkommener Baustein zum großen Wasser- und Radtourismus in der Seenplatte. Neben dem äußeren Weg geht es auch um den inneren. Denn Pilgern ist mehr als bloßes Wandern:

sich von der Schönheit der Natur begeistern lassen, von der Sprache der Architektur, sich Freiraum und Zeit nehmen um über sich nachzudenken, sich selbst und dem eigenen Lebensweg ein Stück näher kommen. Am Ende jeder Teilstrecke wartet der Pilger-Stempel wie beim Jakobsweg als Belohnung. Im ehemaligen Nonnenkloster in Zehdenick (gegründet 1250) mit seiner eindrucksvollen Ruine des großen Dormitoriums, erhaltenen Giebelwänden und mehreren Gewölberäumen aus dem 14. Jahrhundert, werden die Stempel ausliegen. Gestempelt wird in einen kleinen Flyer, der als Pilger-Buch dient und in den lokalen Tourist-Informationen für Touristen der Region ausliegt.

Fotograf :
S. Liepner
A. Treichel
A. Wirsig

Sind sie in Wanderlaune?

Weitere Informationen erhalten Sie in den Tourist-Informationen Stechlin und Zehdenick unter www.stechlin.de und www.zehdenick-tourismus.de. Dort finden Sie alle nötigen Kontaktdaten.



AUTHENTISCH VERMITTELN

NEU POSITIONIERT: DIE GEGENWART BEI DER REGIO-NORD IST DIGITAL

Das Thema Digitalisierung liegt uns am Herzen, weil wir die ländliche Infrastruktur stärken und ein Fundament für die Zukunft bauen möchten. Das Internet ist längst für die meisten von uns fester Bestandteil des Alltags. Ob zu Hause, am Arbeitsplatz, zum Einkauf, zur Information, für viele ist es selbstverständlich online zu sein. Für uns von der REGiO-Nord mbH gehört das Internet zu den wichtigsten Formen der Kommunikation – mit den Bewohnern des Mittelbereichs aber auch den Touristen, die jährlich in der Seenplatte Urlaub machen.
Auf unseren fünf Internetseiten **www.regio-nord.com, www.stechlin.de, www.fuerstenberger-seenland.de, www.himmelpfort.de, www.zehdenick-tourismus.de** informieren wir unter anderem über Ausbildung, Neustart, Tourismus, Wirtschaft, Regionalmarketing und Veranstaltungen im Norden Oberhavels. Bei uns bekommen Sie Hilfe bei der Unternehmensgründung, finden den passenden Lieferservice für jede Gelegenheit oder den richtigen Ansprechpartner für eine Lehrstelle.
Das Thema Digitalisierung liegt uns auch deshalb am Herzen, um die ländliche Infrastruktur zu stärken und ein Fundament für die Zukunft zu bauen. Erstmals haben wir in 2020 eine Lehrstellenbörse digital ausgerichtet. Die Möglichkeit, sich online zu informieren und bewerben, möchten wir den jungen Menschen im Mittelbereich Gransee-Zehdenick gern dauerhaft bieten. Wir selbst stellen unsere Systeme soweit um, dass wir noch schneller agieren können.
Auch in den sozialen Medien sind wir aktiv. Instagram und Facebook sind für uns als Informationskanäle unentbehrlich. Inzwischen erreichen wir mit unseren Posts mehr als 5000 Nutzer. Darüber freuen wir uns sehr und erst recht, dass Sie sich auf unseren Plattformen gern und ausführlich informieren. Wir werden weiter alles geben, Sie so schnell und aktuell wie möglich auf dem Laufenden zu halten über neue Projekte und Neuigkeiten aus dem Mittelbereich Gransee-Zehdenick.

Sie brauchen Hilfe bei digitalen Themen?

Weitere Informationen zum Thema Digitales bei der REGiO-Nord mbH erteilt unsere Mitarbeiterin Ulrike Kirsten,

Tel.: 03306 2028-207
E-Mail: kirsten@regio-nord.com
Web: www.regio-nord.com

Mehr als
500 Kilometer
Laufliebe

NEU AUFGESTELLT: LAUFPARK STECHLIN WIRD 15 JAHRE ALT

Schuhe schnüren, Kopf aus, Alltag raus und los: Laufen soll kein Stress sein. Laufen soll Spaß machen. Wer einmal in den Genuss gekommen ist, auf den Strecken des Laufparks Stechlin unterwegs zu sein, weiß umso mehr, warum man sich einmal ins Laufen verliebt hat. Mit Schmetterlingen im Bauch, einem Lächeln auf den Lippen auf den landschaftlich reizvollen Strecken durch ruhige Wälder, entlang zahlreicher Seen atmet man Leben pur - egal ob 5 oder 35 Kilometer.
Auch nach 15 Jahren Laufpark tut sich noch viel: 2020 wurde die Ausschilderung komplett aktualisiert, vereinfacht und das Schildervolumen reduziert. Verwendet wurde dabei altes, recyclebares Material. Eine Übersicht auf das gesamte Laufgebiet verschaffen 28 große Tafeln an den empfohlenen Startorten. Daneben stehen kleine Tafeln mit Empfehlungen für Strecken und Länge. Insgesamt weisen 1500 Pfeile die Wege aus. Neu gestaltet wurde zudem die Internetseite des Laufparks, die nun im responsiven Design erscheint und damit auch auf allen Smartphone-Typen gut nutzbar ist. Eine neue App rundet den Neustart für den Laufpark Stechlin im Jahr 2020 ab.
Der Laufpark, inmitten einzigartiger landschaftlicher Schönheit gelegen, bietet eine unerschöpfliche Fülle an Abwechslung. Schritt für Schritt ist ein Ereignis. Urlaubsfeeling und dabei etwas für Gesundheit und Kondition tun, das ist auf verschiedenen Strecken, Belägen und an Startorten mit bester Infrastruktur (Parkplätze, Gastronomie, Unterkünfte und Duschen für Tagesgäste) möglich. So fällt es leicht, sich auf Entdeckungsreise zu begeben - soweit einen die Füße tragen.
Für das Erfolgsprojekt von Läufern für Läufer fiel vor 15 Jahren der Startschuss. Es verbindet die Kommunen Amt Gransee und Gemeinden, Zehdenick, Fürstenberg/Havel, Rheinsberg und Lindow, drei Landkreise und zwei Naturparke. Zwischen diesen Städten finden Läufer, Walker, Nordic Walker und Wanderer - ob Anfänger oder sportlich Ambitionierte - beste Bedingungen vor. Und so funktioniert es: Alle Strecken können miteinander kombiniert und somit die Strecken nach den individuellen Bedürfnissen verlängert und gestaltet werden. Einfach immer dem Richtungspfeil in der Farbe der gewählten Wabe und der Zahl der gewählten Strecke folgen. Alle Strecken stehen als Download auf der Internetseite und in der App zur Verfügung:
www.laufpark-stechlin.de.

GUTES VON HIER

NEU AUFGETISCHT: REGIONALE PRODUKTE ALS GESCHENK ODER MITBRINGSEL – IN DEN TOURIST-INFORMATIONEN FÜRSTENBERG/HAVEL UND STECHLIN HABEN SIE DIE WAHL

Keramik, Bernsteinschmuck, Lebensmittel direkt vom Erzeuger, Frühstücksbrettchen oder Stoffbeutel mit der Silhouette der Wasserstadt verziert: Seit dem Beginn der touristischen Saison 2020 bietet die Tourist-Information am Markt 5 in Fürstenberg/Havel eine große Auswahl an Artikeln in ihrem Regionalladen an. Ob als einzelne Produkte oder als Präsentkorb unter dem Motto „Pack dir deine eigene REGiO-Kiste" finden Besucher und Bewohner der Seenplatte bestimmt das passende Geschenk oder Mitbringsel für Freunde und Familie in der Tourist-Information, garantiert produziert. Das Team der Tourist-Information möchte regional erzeugte landwirtschaftliche Produkte und Kunsthandwerk auf diese Weise noch bekannter machen und den Besuchern zeigen, dass die Seenplatte noch viel mehr als nur ihre wunderschöne Natur zu bieten hat. Als Schaufenster der Region soll der Regionalladen künftig noch mehr Gäste anlocken.

Hochwertige Produkte vom Bersgdorfer Wiesenrind oder der Himmelpfort Kaffee aus exquisiten Sorten, die Patrick Klimpel selbst in der Mühle Tornow röstet.
Die Vielfalt bietet etwas für jeden Gaumen – ob herzhaft, sauer, scharf oder süß. Mit dem Verkauf dieser Artikel möchte die REGiO-Nord bmH, die Betreiberin der Tourist-Information, die Unternehmer der Region unterstützen und kleine Denkanstöße zum eigenen Konsum geben.

In der Tradition des Ortes als Glasmacherhütte gibt es in der Tourist-Information Stechlin im Glasmacherhaus in Neuglobsow eine Auslese an feinster Glaskunst, Produkte, die an die Geschichte des Ortes erinnern und im Design der alten Waren erscheinen. Grün – wie es so charakteristisch für das Globsower Waldglas war. Ob Gläser, Vasen, Dekorationsgegenstände, Schmuck – ein Besuch lohnt sich. Ganz nebenbei können sich Besucher die Ausstellung anschauen, die die Historie des Ortes anhand 12 einzelner Geschichten als Glashütte thematisiert.

Sie lieben gutes Essen und kaufen am liebsten in der Heimat ein?

Weitere Informationen zu den Produkten erhalten Sie in den Tourist-Informationen in Fürstenberg/Havel,
Tel.: 033093/32254
oder in Stechlin,
Tel.: 033082/70202

STADTWERKE ZEHDENICK GMBH
REGIONALE ENERGIEVERSORGUNG
KUNDENNAH UND NACHHALTIG

Havelstrom Zehdenick GmbH
Gasversorgung Zehdenick GmbH
Schleusenstraße 22 . 16792 Zehdenick
Telefon: 03307/4693 -28 info@stadtwerke-zehdenick.de

GEWO Gransee

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Rudolf-Breitscheid-Straße 41 · 16775 Gransee · Tel.: 03306 7979-0 · Fax: 03306 7979-23
info@gewo-gransee.de · www.gewo-gransee.de

Zwischen Stechlin und Schloss Meseberg fühlen wir uns wohl!

Das ist Lebensqualität für die ganze Familie!

Sie suchen eine moderne und preisgünstige Wohnung oder einen Verwalter für Ihr Wohnhaus? Wir sind Ihnen bei der Lösung Ihres Wohnungsproblems gern behilflich.

Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten!